



PHILIPS

**SATURN-
STEREO**

Typ B 6 D 41 A



B E D I E N U N G S A N L E I T U N G



... unseren Glückwunsch!

Sie haben eine gute Wahl getroffen und besitzen nun ein nach dem neuesten Stand der Rundfunktechnik entwickeltes Philips-Heimgerät für Stereo-Rundfunkempfang im UKW-Bereich.

Philips-Fachleute haben die umwälzende technische Neuerung gründlich durchdacht und dieses neue Philips-Stereogerät daraufhin funktions-sicher und zuverlässig konstruiert.

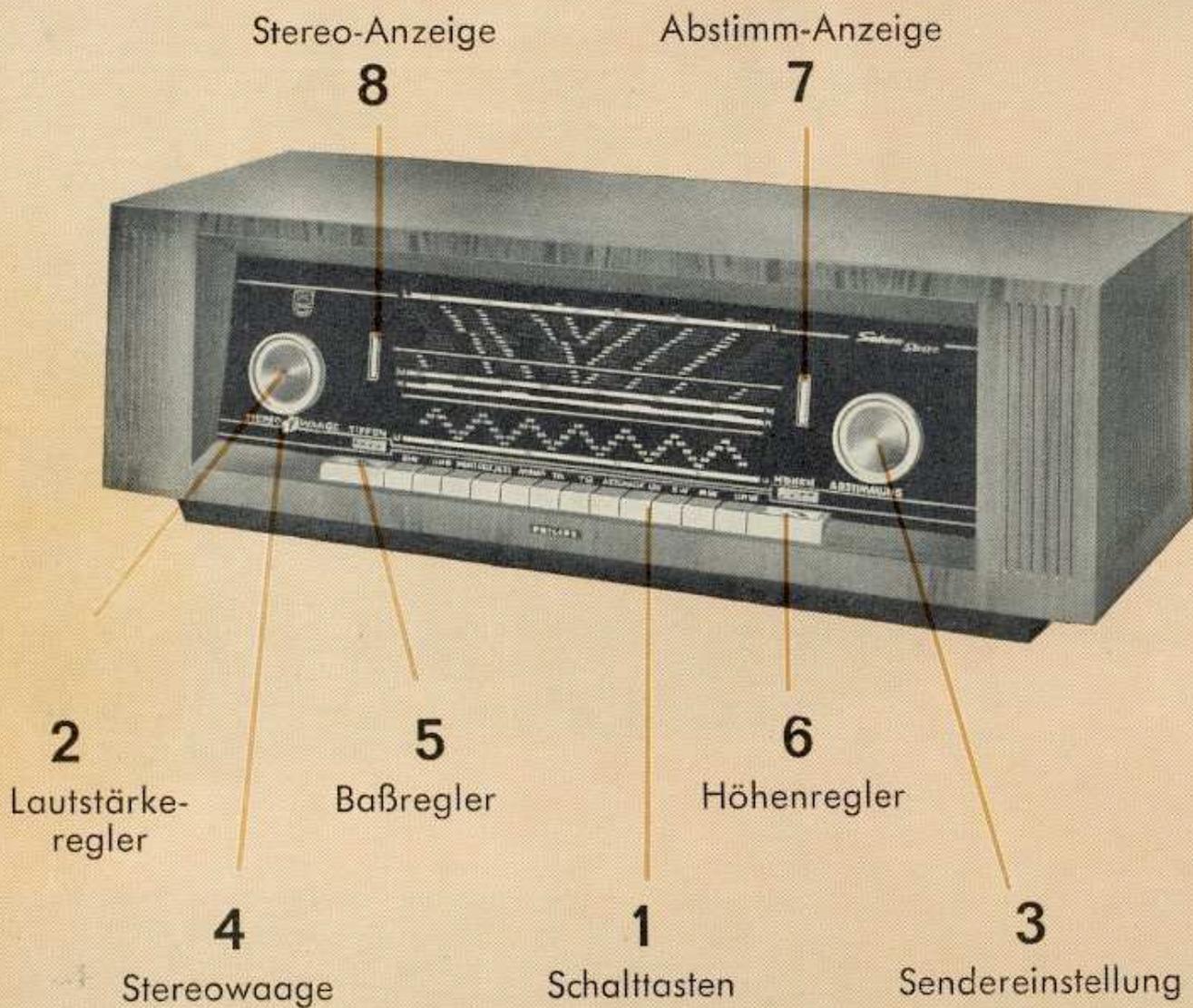
Genießen Sie die großartige Möglichkeit, stereophonische UKW-Rundfunksendungen wirklichkeitsgetreu zu erleben. – Selbstverständlich können Sie auch mit diesem Philips-Stereo-Super Mono-Sendungen in den üblichen Wellenbereichen empfangen und Ihre Stereo- und Mono-Schallplatten sowie -Tonbänder abspielen.

Wir wünschen Ihnen guten Empfang und recht viel Freude mit Ihrem Philips-Heimempfänger

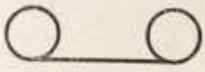
Saturn-Stereo

PHILIPS SATURN-STEREO

Typ B 6 D 41 A

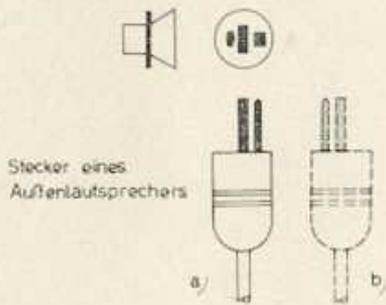


Anschluß eines Tonband- gerätes



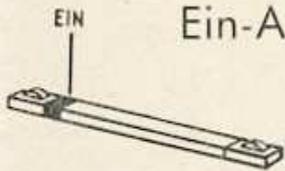
Zum Anschluß eines Stereo- oder Mono-Tonbandgerätes dient die mit dem Tonband-Symbol bezeichnete Buchse. Wird ein Mono-Tonbandgerät verwendet, ist auch hier zu empfehlen, die Monotaste zu drücken.

Anschluß von zu- sätzlichen Lautsprechern



Zwei günstig aufgestellte Zusatzlautsprecher, am besten zwei Lautsprecher-Boxen oder Stereo-Strahler, verbessern die stereophonische Wirkung wesentlich. Es können daher an die beiden mit dem Lautsprecher-Symbol versehenen Buchsen zwei Zusatzlautsprecher (je 5Ω) angeschlossen werden. Auf den seiten- und phasenrichtigen Anschluß der Lautsprecher ist dabei zu achten. Den Lautsprecher-Stecker kann man in zwei verschiedenen Lagen einstecken. Dadurch ist es möglich, den jeweils zu dieser Steckbuchse gehörenden Geräte-Lautsprecher beim Einstecken des Steckers automatisch abzuschalten (Steckmöglichkeit a), oder den betreffenden Geräte-Lautsprecher mit dem Zusatzlautsprecher zu betreiben (Steckmöglichkeit b).

Ein-Aus-Schaltung



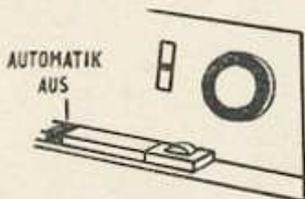
Mit der „EIN“-Taste auf der linken Seite des Tastensatzes **1** wird das Gerät eingeschaltet. Das Ausschalten erfolgt durch Nachdrücken dieser Taste.

Wahl des Wellenbereichs



Der gewünschte Wellenbereich wird durch Drücken der Wellenbereichstaste auf der rechten Seite des Tastensatzes **1** eingeschaltet.

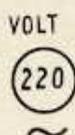
Sendereinstellung und Automatik



Die Sendereinstellung wird bei allen Wellenbereichen mit dem Knopf **3** vorgenommen. Durch den verwendeten Duplex-Antrieb wird der UKW-Bereich vom AM-Bereich getrennt abgestimmt. Bei einmal eingestellten UKW- und AM-Sendern wirken dann die betreffenden Wellenbereichstasten wie Stationstasten. Eine elektrische Abstimm-Automatik erleichtert außerdem bei UKW die Sendereinstellung. Sie stellt automatisch die genaue Sender-Abstimmung her, wenn der Zeiger in den Hörbereich des Senders gebracht wird.

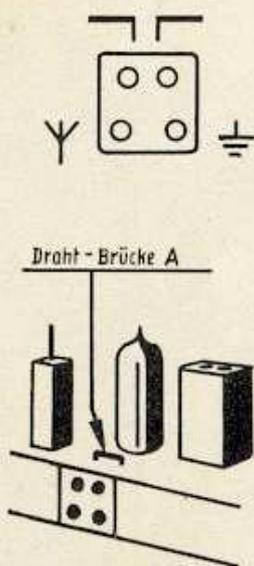
Bei sehr schwach ankommenden Sendern ist jedoch zu empfehlen, durch Drücken der „Automatik-Taste“ die automatische Einstellung abzuschalten und von Hand genau einzustellen. Der betreffende Sender ist dann richtig eingestellt, wenn der Schatten des „Magischen Striches“ **7** auf der rechten Skalenseite am kleinsten ist.

Netzanschluß



Das Gerät ist vom Werk auf 220 Volt eingestellt und darf nur an Wechselstrom angeschlossen werden. Bei Netzspannungen von 110 bis 127 Volt ist die folgende Spannungsumstellung vorzunehmen:
Rückwand abnehmen (**Achtung! Netzstecker darf nicht in der Steckdose eingesteckt sein**). Gerätesicherung nach den „Technischen Daten“ auswechseln. Netzspannungswähler herausziehen und drehen, bis 125 Volt aufrechtstehend lesbar ist. In dieser Stellung den Spannungswähler wieder hineindrücken. Nach Einsetzen der Rückwand ist die eingestellte Netzspannung durch den runden Ausschnitt lesbar und das Gerät betriebsfertig.

Antennenanschluß und Erdung



Außenantennen: Beste Empfangsergebnisse werden mit einem Außendipol für UKW und einer Hochantenne für KW, MW und LW mit abgeschirmter Zuleitung erzielt. Der UKW-Dipol ist in die beiden oberen Buchsen zu stecken. Wenn zusätzlich eine Hochantenne (auch AM-Teil einer Gemeinschaftsantenne) an die linke untere Buchse angeschlossen werden soll, ist zu empfehlen, die in der Abb. mit A gekennzeichnete Drahtbrücke zu unterbrechen.

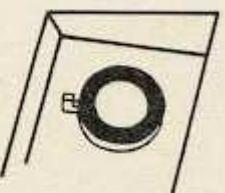
Eingebaute Antennen: Für UKW ist als Hilfsantenne ein Dipol, für MW und LW eine Ferroreceptorantenne fest eingebaut. Durch Drehen des Gerätes können damit maximale Lautstärke erreicht und evtl. vorhandene Störungen unterdrückt werden.

Erdung: Zur Erdung des Gerätes genügt ein kräftiger Kupferdraht, der an einem blanken Wasserleitungsrohr befestigt und an die rechte untere Buchse angeschlossen wird. Dadurch wird der Empfang störungsärmer und die Sicherheit beim Betrieb größer.

Anschluß eines Plattenspielers



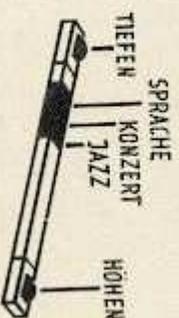
An die mit dem Tonabnehmer-Symbol gekennzeichnete Buchse kann der Tonabnehmer eines Stereo- oder Mono-Plattenspielers angeschlossen werden. Bei Verwendung eines Mono-Plattenspielers ist zu empfehlen, die „Monotaste“ zu drücken.



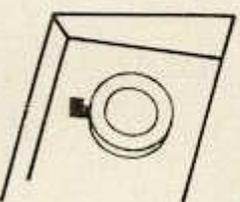
Lautstärke-
regler

Mit dem Knopf **2** ist die Lautstärke einzustellen. Sie nimmt zu, wenn der Knopf nach rechts gedreht wird.

Klangregelung

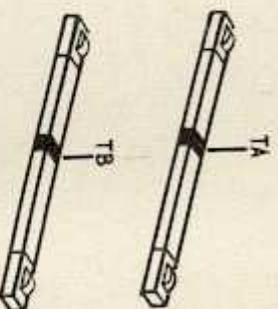


Stereo-Waage



Der Hebel **4** am Lautstärkereglern dient zur Einstellung des akustischen Gleichgewichtes zwischen dem rechten und dem linken Tonkanal. Es ist normalerweise dann vorhanden, wenn der Hebel über der Mitte der Bezeichnung „Stereo-Waage“ steht. Sollte jedoch einmal der linke oder rechte Lautsprecher lauter klingen, so kann dieses durch Rechts- bzw. Linksdrehen des Hebels ausgeglichen werden.

Schallplatten- und Tonbandwiedergabe



Zum Abspielen von Schallplatten ist die „TA“-Taste zu drücken. Wir empfehlen einen Stereo-Plattenspieler und Stereo-Schallplatten zu verwenden, da dann die vorzüglichen Eigenschaften des Gerätes voll ausgenutzt werden können.

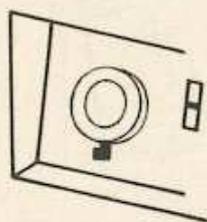
Sollen Tonbänder abgespielt werden, so ist die „TB“-Taste zu drücken. Wir empfehlen auch hier die Stereo-Wiedergabe auszunutzen und ein Stereo-Tonbandgerät zu verwenden.

Für die Bedienung eines Tonbandgerätes oder Plattenspielers ist außerdem die diesen Geräten beiliegende Bedienungsanleitung zu beachten.

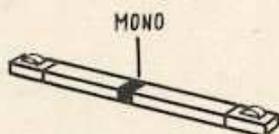


Tonband- aufnahme

Nach Drücken einer Wellenbereichstaste und Wahl des gewünschten Senders können Tonbandaufnahmen gemacht werden. So lassen sich in Verbindung mit einem geeigneten Tonbandgerät auch Stereo-Sendungen aufnehmen. Die Aufnahme ist von der Einstellung des Lautstärkenreglers und der Klangregler unabhängig.



UKW- Stereo- Empfang



Das Gerät ist ein **UKW-Stereo-Empfänger**, und daher jederzeit nach Drücken der „UKW“-Taste für **Stereo-** und Mono-Sendungen empfangsbereit.

Der „Magische Strich“ auf der linken Skalenseite zeigt an, ob der Empfänger eine Stereo- oder Mono-Sendung aufnimmt. Bei Empfang einer Stereo-Sendung ist der Schatten des „Magischen Striches“ klein, und beim Empfang einer Mono-Sendung groß.

Außerdem ist zu beachten, daß bei Stereo-Empfang nie die „Monotaste“ gedrückt ist.

Es ist zu empfehlen, bei schwach ankommenden Stereo-Sendungen auf den Stereo-Empfang zu verzichten und die „Monotaste“ zu drücken. Dadurch wird der Empfang rauscharmer.



Es ist zu empfehlen, den Empfänger nicht zu dicht an die Wand zu stellen, damit die beim Betrieb entstehende Wärme ausströmen kann.

Achten Sie darauf, daß von Ihrem Fachhändler der beiliegende Garantieschein sorgfältig ausgefüllt wird.



4 Transistoren	2×AF 126, 2×AC 126	} im Stereo-Decoder
6 Germanium-Dioden	3×(2-AA 119)	
11 VALVO-Röhren	ECC 85, ECH 81, EAF 801, EF 184, 2×EM 87, 2×ECC 808, ECC 83 und 2×ELL 80	
3 Germanium-Dioden	2-OA 79, AA 119	
1 Silicium-Diode	BA 102 (Nachstimm-diode zur automatischen Scharfabstimmung bei UKW)	
1 Selen-Gleichrichter	B 250 C 150	
12 FM-Kreise	4 HF-Kreise (2 abstimmbar); 8 ZF-Kreise	
6 AM-Kreise	2 HF-Kreise (abstimmbar)	
	4 ZF-Kreise, zusätzlich 1 ZF-Sperrkreis	
4 Wellenbereiche	UKW 87,5 – 104 MHz MW 517 – 1612 kHz KW 5,95 – 12,2 MHz LW 150 – 260 kHz	
Demodulation	FM durch Ratio-Detektor; AM durch Röhren-Diode	
Zwischenfrequenz	FM 10,7 MHz; AM 460 kHz	
Automatische Verstärkungsregelung	FM auf 1 Stufe wirksam; AM auf 2 Stufen wirksam	
Automatische Scharfabstimmung	UKW (abschaltbar)	
Klangregelung	getrennte Baß- und Höhenregler, Sprache-, Konzert- und Jazztaste	
Stereo-Waage	zur Balanceeinstellung bei stereophonischer Wiedergabe	
2 Lautsprecher mit Hochtonkegel	PHILIPS, Typ AD 3801 MD/01, 206 mm ϕ , 5 Ohm	
Netzspannung	220 Volt und 110–127 Volt, 50 Hz Wechselstrom	
Leistungsaufnahme	ca. 75 Watt	
Sicherungen	0,5 Amp. mittelträge für 220 Volt 1,0 Amp. mittelträge für 110–127 Volt Heizstromkreis-Sicherung am Netz-Trafo 0,3 mm ϕ Cu-Dr.	
2 Skalenlampen	6,3 Volt, 0,32 Amp.	
Anschlüsse	Plattenspieler, Tonbandgerät, 2 Außenlautsprecher je 5 Ohm, Hochantenne, UKW-Dipol und Erde	
Eingebaute Antennen	UKW-Dipol, Ferroceptor für Mittel- und Langwelle	
Gehäuse	Holz, Breite 730 mm, Tiefe 250 mm, Höhe 240 mm.	
Gewicht	ca. 10,5 kg	